



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 5/25

22. KW

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Stephanie C. Heine, DO7PR, Heiko Schimmelpfeng

Auch im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/newsletter-oea

Inhaltsverzeichnis

• 75 Jahre DARC e.V.	Seite 1
• HAM CAMP in Friedrichshafen – Anmeldungen bis 8. Juni möglich	Seite 3
• Op für internationalen Tag des Hundes / der Katze	Seite 3
• DARC und VDE kooperieren bei Blitzschutz von Funkanlagen	Seite 4
• Das war der GirlsDay 2025 in Baunatal	Seite 5
• Tag der Raumfahrt in Q01	Seite 6
• Aktuelle Termine	Seite 6

75 Jahre DARC e.V.

Am 10. September 1950 haben sich die Funkamateure in Deutschland neu organisiert. So feiern wir am 30. August in der Baunataler Stadthalle ein Dreivierteljahrhundert DARC und damit ein Dreivierteljahrhundert voller Leidenschaft für den Amateurfunk. Feiert mit!

Am 30. August steht die Innenstadt von Baunatal ganz im Zeichen des Amateurfunks und des DARC. Ein vielfältiges Vortragsprogramm, Ausstellungen sowie Informationsstände von Verbänden, Vereinen und Unternehmen verwandeln die Stadthalle in ein Mekka für Funkamateure und Interessierte. Der Marktplatz wird seiner Bestimmung mit einem Amateurfunk- und Technikmarkt mehr als gerecht.

Auch unsere jungen Besucher erwartet ein maßgeschneidertes Programm. Nicht zuletzt wird es ein vielfältiges Bewirtungsangebot geben. Freuen wir uns gemeinsam auf einen ereignisreichen Tag!

Was sonst noch alles zu erleben sein wird, erfahrt Ihr nach und nach auf allen unseren Informationskanälen – darunter natürlich dieser Newsletter.

Das Tagesprogramm zum Jubiläum von 10 bis 17 Uhr ist für alle offen und kostenlos. Lediglich der Besuch der Vorträge ist mit einer Online-Platzreservierung verbunden. Für die Abendveranstaltung ab 19 Uhr mit Festvortrag, Livemusik und Buffet ist eine kostenpflichtige Anmeldung unter <https://75jahre.darc.de/> erforderlich.

STADTHALLE BAUNATAL

30.08.2025

75 Jahre Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag
rund um das Thema Amateurfunk!

10 bis 17 Uhr

Vorträge

Ausstellungen · Flohmarkt · Händler

ab 19 Uhr

Festveranstaltung

Mehr auf unserer Webseite:
www.75jahre.darc.de





Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 5/25

22. KW

HAM CAMP in Friedrichshafen – Anmeldungen bis 8. Juni möglich

Vom 27. bis 29. Juni lockt die HAM RADIO tausende Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC e.V. als ideeller Träger der Messe bietet natürlich wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP.

Teilnehmer bis 27 Jahre, Jugendgruppen und ihre Betreuer können zu einem günstigen Preis von 80 € an der Messe teilnehmen und Gleichaltrige kennenlernen. Das HAM CAMP mit Platz für 120 Teilnehmer befindet sich direkt auf dem Gelände in einer Messehalle. Im Preis inbegriffen sind drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, Eintritt zur Messe, Frühstück, Waschräume, PKW-Parkplatz an der Halle sowie Strom im Schlafabteil.

Aktuell: Unser Kooperationspartner VDE lädt parallel zum Young Net Camp auf der HAM RADIO in Friedrichshafen ein. VDE-Jungmitglieder und DARC-Mitglieder haben so eine gute Gelegenheit sich auszutauschen.

Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf <https://www.darc.de/ajw/hamcamp>, Antworten auf alle möglichen Fragen erhaltet Ihr unter hamcamp@darc.de.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 8. Juni mit dem komplett ausgefüllten Anmeldeformular notwendig.

Op für internationalen Tag des Hundes / der Katze

Wenn eine Gruppe von Funkamateuren am 26. August August „CQ International Dog Day“ ruft, sucht sie nicht nur nach QSOs. Sie sucht Menschen, die den ausgesetzten, misshandelten und obdachlosen Hunden weltweit auf jede erdenkliche Weise helfen möchten. Diese rund ein Dutzend Funkamateure hatten selbst viel damit zu tun:

Hanz, YL3JD, und seine Frau öffneten ihr Zuhause – zunächst in Holland, später in Lettland – und gaben bedürftigen Hunden eine zweite Chance auf eine neue Familie. In Australien und später in Deutschland stellten Ed, DD5LP, und seine Frau mehrmals fest, dass ihr Haushalt ohne Hunde nicht vollständig war. Viele der geretteten Hunde der anderen Funker wurden nach einem harten Leben auf der Straße adoptiert; andere befanden sich im Tierheim und waren nur noch wenige Stunden von der Einschläferung entfernt. Der Internationale Tag des Hundes ist jedes Jahr am 26. August. Die Tradition wurde von der US-amerikanischen Tierschützerin Colleen Paige ins Leben gerufen, um die Bedürfnisse unerwünschter und abgegebenen Hunde zu würdigen und die Bereitschaft zu bekräftigen, diese zu adoptieren, für sie zu spenden oder das Bewusstsein für ihre besonderen Bedürfnisse zu schärfen.

Hanz verstärkte 2022 die ursprüngliche Botschaft durch eine Amateurfunkkomponente, nahm das Rufzeichen YL1DOG für besondere Anlässe an und fungierte als Einzelstation. Im Jahr darauf schlossen sich ihm Chris, G5VZ, und David, G4YVM, im Vereinigten Königreich an. Bis 2024 kam ein Team von acht US-amerikanischen Tierschützern unter dem Namen K2D hinzu. Dieses Jahr ist das bisher erfolgreichste, da weitere Funkamateure in Deutschland und Kanada mitziehen.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 5/25

22. KW

Alle Funker der Gruppe freuen sich auf den Kontakt zu Hundeliebbhabern und -unterstützern in CW oder SSB auf Kurzwelle, auf VHF/UHF-Simplex oder über DMR und Echolink. Das Team vergibt Diplome, darunter Auszeichnungen wie „Full Kennel“ für besonders aktive Funkpartner. Die Webseite dogdayradio.org wird regelmäßig aktualisiert und enthält die Rufzeichen der Radiosender für besondere Veranstaltungen, ihre Einsatzpläne und die Möglichkeit, die Hunde kennenzulernen, die sie inspiriert haben, und ihre Geschichten zu hören.

Falls Sie sich fragen, wo da die Katzen bleiben – sie laufen den Hunden voraus! Ein Funk-event zum Internationalen Tag der Katze (8. August) findet als parallele Veranstaltung statt.

Für Live-Updates zu beiden Veranstaltungen, zur Suche nach den verschiedenen Rufzeichen, zum Einsehen der Fahrpläne der Betreiber oder zum Beantragen und Herunterladen von Diplomen besuchen Sie diese Links:

<https://hamlog.online/icd> (Internationaler Tag der Katze)

<https://hamlog.online/idd> (Internationaler Tag des Hundes)

Die Op der beiden Veranstaltungen werden sehr aktiv sein. Sie möchten so viele Geschichten wie möglich hören und teilen.

Für Deutschland haben sich vier Clubstationsrufzeichen angemeldet: DAØCAT, DLØCAT, DAØDOG und DLØDOG. Es werden weitere Op gesucht, die mit diesen Rufzeichen auf Kurzwelle oder UKW aktiv werden möchten. Zwei der Rufzeichen sind DARC-Clubrufzeichen mit allem Drum und Dran wie Sonder-DOK und QSL-Vermittlung; die zwei anderen Rufzeichen stehen allen Funkamateuren zur Verfügung, ob DARC-Mitglied oder nicht.

Wenn Du der Dosenöffner einer Katze bist oder täglich von einem Hund zum Gassigehen getrieben wirst, bist Du ein heißer Kandidat. Du solltest im August mehrfach stunden- oder auch tageweise, möglichst auch einmal (für Amerika) in der Nacht QRV sein und die QSOs elektronisch loggen.

Interesse? Dann schreibe eine E-Mail an Micha, DF4WX (df4wx@darc.de), der das Ganze für DL koordiniert.

DARC und VDE kooperieren bei Blitzschutz von Funkanlagen

Dem Schutz von Menschen und Technik vor Blitzeinschlägen widmet sich eine gemeinsame Arbeitsgruppe des DARC und des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informations-technik e. V. (VDE).

Im Jahr 2021 trat die Normungsorganisation DKE an den DARC mit der Bitte heran, bei der Überarbeitung einer für den Amateurfunk relevanten Norm mitzuarbeiten. Die für Sendeanlagen maßgebliche „DIN VDE 0800-300 Funksende-/empfangssysteme für Senderausgangsleistungen bis 1 kW – Teil 300: Sicherheitsanforderungen“ aus dem Jahr 2008 sollte

aktualisiert werden. Der DARC konnte unter seinen Mitgliedern ausgewiesene Fachleute für das Projekt gewinnen: Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hunger, DL5MM, und Dipl.-Ing. Thomas Raphael, DF4KJ, wirkten intensiv im Normungsgremium mit. Zu dessen Unterstützung entstand der DARC-Arbeitskreis „Antennenerdung“, in dem unter anderem Dipl.-Phys. Fabian Amann, DC1SAF, und Michael Schweyda, DF9BA, tätig waren. Über den Fortgang der Arbeit wurden die DARC-Mitglieder in zahlreichen Veranstaltungen informiert.

Nach über 40 Sitzungen des Normenkomitees und ähnlich vielen Arbeitskreistreffen wurde der Normentwurf „E DIN VDE 0855-300:2025“ im Januar 2025 veröffentlicht. Wenngleich damit die ursprüngliche Aufgabe des Arbeitskreises abgeschlossen ist, sehen die Vorstände von DARC und VDE kontinuierlichen Informationsbedarf für Funkamateure.

Aus diesem Grund widmet sich der AK, unter dem gemeinsamen Dach beider Vereine, aber organisatorisch dem Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung (www.vde.com/blitzschutz) des VDE zugeordnet, dem Thema „Blitzschutz von Funkanlagen“. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen bei der Antennenerdung und dem Potentialausgleich für Amateurfunkanlagen.

Das war der GirlsDay 2025 in Baunatal

Im Rahmen des GirlsDay 2025 besuchten am 3. April drei Mädchen den DARC, um sich die Berufe des Ingenieurs, des Technikers und des technischen Redakteurs genauer anzuschauen. Die Highlights des Tages: Ein Lötworkshop und aktiver Funkbetrieb im Funkturm – nicht zu vergessen das gemeinsame Pizzaessen...

„Ich bereue es überhaupt nicht, dass ich zum DARC gekommen bin! Es hat mir großen Spaß gemacht, beim Löten kleine Teile zusammenzusetzen, da ich Handarbeit sehr mag. Außerdem haben wir mit anderen Ländern gefunkt! Ich habe nicht alles verstanden, aber es war trotzdem spannend. Ich denke, ich möchte auch das Morsealphabet lernen, das wirkt interessant“, berichtet Alina P. von ihrem GirlsDay.





Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



.newsletter 5/25

22. KW

Tag der Raumfahrt in Q01

Am 12. April versammelten sich die Mitglieder des OV Saarbrücken (Q01) anlässlich des Internationalen Tags der Raumfahrt online und auf der Ortsfrequenz, um an einem aufregenden und lehrreichen Event teilzunehmen. In Erinnerung an den historischen Raumflug von Yuri Gagarin vor über 60 Jahren hatten wir die viel zu seltene Gelegenheit, SSTV-Bilder von der ISS zu empfangen, die im Rahmen des Programms ARISS vom 11. bis 16. April unter dem Motto „Humans in Space“ ausgesendet wurden.

Online im Treff.DARC.de und zum Clubabend am 15. April besprachen wir die Technik, Software und die benötigten Geräte, mit denen wir die Signale empfangen wollten. Jeder Teilnehmer verfügte über seine eigene Technik und brachte seine Erfahrung mit ein, und es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Vorfreude und Begeisterung untereinander verbreiteten, bis es dann zu AOS jeweils „Go for contact“ hieß. Schließlich kündigte sich dann noch der Saarländische Rundfunk zum OV-Abend für einen Bericht über den Weltamateurfunktag am 18. April an. Mit raschem Dreh und schnellem Schnitt entstand ein spannendes Stück, das sowohl Fachleute als auch interessierte Laien ansprechen möchte. Zu den berechneten Überflügen kam dann die große Stunde – oder besser gesagt: die spannenden ca. zehn Minuten. Ausgestattet mit Funkgeräten, Computern und Antennen oder „nur“ dem Smartphone im Auto am Mobilgerät, empfangen unsere Mitglieder die entsprechenden Aussendungen. Bis zu drei der insgesamt zwölf Bilder wurden je Orbit im Empfangsfenster übertragen, und wir konnten diese zumeist erfolgreich decodieren. Während wir auf die ersten Übertragungen warteten, verkürzten wir die Zeit damit, Informationen über die ISS zu sammeln und ältere Geschichten zu vergangenen SSTV-Events zu diskutieren.

Insgesamt war der International Day of Human Space Flight für unseren OV ein großer Erfolg. Die Mischung aus Technik, Teamarbeit und dem gemeinsamen Interesse an der Raumfahrt brachte uns noch näher zusammen und motiviert uns, auch in Zukunft an Aktionen und Projekten im Bereich der Weltraumfunkstellen des Amateurfunks teilzunehmen.

Das Ereignis sowie eine Kurzbeschreibung einfacher Empfangstechnik per RTLSDR findet sich aktuell auf der Einstiegs-Seite des OV unter www.darc.de/q01.

Autor: Claudia Greinwald, DL3CL

Termine

15.06., 10:00	Amateurfunk-Flohmarkt OV Berlin-Tempelhof
20.06. bis 22.06.	Kyffhäuser-Feldtag
27.06. bis 29.06.	48. HAM RADIO in Friedrichshafen
30.08.	75 Jahre DARC e.V., Stadthalle Baunatal

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e.V.

Lindenallee 6, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-40, Fax: 0561 94988-50

E-Mails bitte an: pressestelle@darc.de